

# Noa/Nuha – Zentrum für Frauen- und Geschlechterstudien

Seit seiner Gründung 1949 verfolgt Givat Haviva in Israel das Ziel, eine bessere Gesellschaft zu erreichen, die sich an den Werten Gerechtigkeit, Freiheit, Humanismus und Demokratie orientiert und diese für all ihre Gesellschaftsmitglieder verwirklicht. Im Jahr 2002 wurde „Noa/Nuha - Center for Women and for Gender Studies“ als eine erweiterte Ausgliederung der Frauen- und Geschlechterforschungsabteilung des Jüdisch-Arabischen Zentrums für Frieden gegründet. Mit einem breiten Programmspektrum – inklusive Bildungsangeboten und kulturellen Aktivitäten – ermöglicht das Noa/Nuha-Zentrum israelischen Frauen aus allen Bereichen sich zu treffen, zu lernen und über gemeinsame Probleme und Konflikte auf der persönlichen wie der kollektiven Ebene zu diskutieren. Durch die Abdeckung aller geschlechterspezifischen Themen kann das Frauenzentrum eine wichtige Rolle dafür spielen, Ressourcen, Wissen, Erfahrungen und Ideen von israelischen und arabischen Teilnehmerinnen, Betreuerinnen und Studentinnen zu bündeln und durch Netzwerke eine Basis für die Entwicklung von Partnerschaftsprojekten zwischen ihnen zu bilden.



## „Women in Community“

Dieses Programm hilft seit 1999 durch Weiterbildung die berufliche Qualifikation der Teilnehmerinnen zu verbessern und unterstützt sie bei der Planung und Durchführung spezieller Frauenprojekte in ihren Gemeinden. Auf dieser Weise sollen sich nicht nur die individuellen Chancen der teilnehmenden Frauen im Berufsleben verbessern. Sie sollen dazu befähigt werden auf der gesellschaftlichen Ebene in ihren Gemeinden für die Durchsetzung von Gleichberechtigung in sozialen, wirtschaftlichen und politischen Belangen einzutreten. So ist die Verwirklichung eigener Projekte neben den Seminarangeboten und der Vermittlung von Kontakten zu Frauenrechtsorganisationen der dritte Pfeiler der Arbeit des Projektes Women in Community. Darüber hinaus setzt das Jüdisch-Arabisches Zentrum für Frieden seine Arbeit in der Unterstützung von Frauen dadurch fort, das Geld für die Initiierung von Eigenprojekten bereitzustellen und auch im weiteren Verlauf dieser Projekte Beratung, Unterstützung und Begleitung zu geben.

## „Stärkung von arabischen Frauen in Führungspositionen“

Das Projekt „Empowering Arab Manger in Nongovernmental Organization (NGO) for Women“ zielt darauf ab, arabische Frauen in Führungspositionen zu stärken. Neben der Vermittlung theoretischer Lerninhalte, wie geschlechtsspezifische Unterschiede im Management und der Mitarbeiterinnenführung, die den Rahmen des einjährigen Kurses bilden, ist die Etablierung eines Netzwerkes unter den Teilnehmerinnen und den NGOs ein weiteres Ziel.

## „Empowermentworkshop für Frauen“

Diese Workshopreihe wird seit 2002 in Zusammenarbeit mit arabisch-israelischen und jüdisch-israelischen Gemeinden speziell Frauen angeboten, die bedingt durch ihre Lebenssituation, besondere Bedürfnisse haben. Dabei geht es vor allem um die Stärkung und Unterstützung von alleinerziehenden Müttern, neuen Migrantinnen, Frauen mittleren Alters, sowie Frauen die sich in Notlagen befinden.

## Lehrgang für Unternehmerinnen

Der einjährige Kurs richtet sich an arabische und jüdische Frauen, die sich selbständig gemacht haben und ein eigenes Geschäft führen. Die Frauen werden in ihrer individuellen, sowie ökonomischen Entwicklung begleitet und unterstützt. Ein Ziel des Lehrgangs ist es gemeinsam mit den Frauen ein Unternehmerinnen-Netzwerk aufzubauen. Ein Netzwerk, dass ihnen ermöglicht auf die vorhandenen Ressourcen zurückzugreifen, aber auch untereinander Kooperationen aufzubauen, sowie gemeinsame Aktionen zu planen und umzusetzen.

## Weiterbildung für Sozialarbeiterinnen

Berufliche Weiterbildung vermittelt Noa/Nuha auch einer weiteren Zielgruppe: Sozialarbeiterinnen (insbesondere solchen, die mit heranwachsenden jungen Frauen arbeiten), Gemeindeangestellte, Psychologinnen und Pädagoginnen die mit heranwachsenden Mädchen tätig sind sowie Jugendgruppenleiterinnen. Dieses einjährige Programm ist speziell dazu konzipiert, den Multiplikatorinnen Methodik und das Anstoßen gezielter Gruppenprozesse zu vermitteln, die bei ihrer Klientel zu mehr Selbstbewusstsein und Verantwortung führen können.



## Givat Haviva Deutschland e.V.

Postfach 12 12 05  
10606 Berlin

[www.givat-haviva.net](http://www.givat-haviva.net)  
[vorstand@givat-haviva.net](mailto:vorstand@givat-haviva.net)

## Repräsentant für Europa

Torsten Reibold  
[reibold@givat-haviva.net](mailto:reibold@givat-haviva.net)

## Spendenkonto

Mainzer Volksbank  
Konto-Nr.: 353451016  
BLZ: 55190000  
(„Förderungsprojekt“)